

 <p>Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum, Weiternutzung nur mit Genehmigung des Museums [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Gedenkmünze zur Inflation 1923</p> <p>Museum: Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0</p> <p>Sammlung: Inventargut</p> <p>Inventarnummer: DD03/071DA</p>
---	--

Beschreibung

Die runde Münze ist mit der Darstellung eines hungernden Paares und Schriftzügen zur Erinnerung an die Inflationspreise von Lebensmitteln im Jahre 1923 versehen.

Auf dem Avers der Gedenkmünze befindet sich die Reliefdarstellung eines in die Knie gegangenen, verzweifelten Paares. Unterhalb ist ein Totenschädel und links davon klein der Schriftzug des Medailleurs "Hörnlein" eingeprägt. Es handelt sich um den Dresdener Maler und Medailleur Friedrich Wilhelm Hörnlein (1873-1945).

Auf dem Revers ist mittig ein Obelisk mit dem Wappen des Landes Sachsen abgebildet. Die dazu gruppierten Schriftzüge lauten: "1923 im Juli kostete 1 Pf. Mehl 10000 MK 1Pf. Fleisch 30000 MK. 4Pf. Brot 3850 MK. 1Gl. Bier 5500 MK Sachsen Denkmal".

Die Stadt Dresden gab 1923 eine Medailleserie zu diesem Thema heraus, die von Friedrich Wilhelm Hörnlein gestaltet wurde.

Grunddaten

Material/Technik: Messing/Bronze057 manufaktuell gefertigt
Maße: H: 0,5 cm, B: 4 cm, T: 4 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1923
wer Friedrich Wilhelm Hörnlein (1873-1945)
wo

Schlagworte

- Gedenkmünze
- Inflation